CNC-DREHMASCHINE FÜR DIE SCHWERZERSPANUNG

Mit der VT1000EX bringt Okuma, in Österreich vertreten durch precisa, eine vertikale CNC-Drehmaschine auf den Markt, die die Bearbeitung besonders schwer zerspanbarer Materialien ermöglicht und durch hohe Stabilität im Langzeitbetrieb überzeugt. Zudem sorgen reduzierte Zykluszeiten für einen verringerten Energieverbrauch und geringere CO_2-Emissionen.

Werkstücke aus Titan, Inconel oder Edelstahl zeichnen sich durch ihre besondere Belastbarkeit sowie ihre hervorragende Hitze- und Korrosionsbeständigkeit aus. Dies macht sie einerseits zu attraktiven Materialien für die Luft- und Raumfahrt, den Energiesektor sowie die Produktion von Baumaschinen. Andererseits erfordert ihre Bearbeitung eine überdurchschnittliche Maschinenleistung. Diesen Ansprüchen wird die von Okuma neu entwickelte VT1000EX durch eine hochstabile Maschinenkonstruktion und eine besonders hohe Achsschubkraft von bis zu 30 kN auf der X- und Z-Achse gerecht.

„Mit einer neuen Spindel mit maximaler Leistung von 55 kW und einem Drehmoment von bis zu 5.310 Nm verfügt die Hochleistungsdrehmaschine über eine rund doppelt so große Spindelleistung als herkömmliche Maschinen", betont Mario Waldner, Vertriebsleiter Zerspanung bei der precisa CNC-Werkzeugmaschinen GmbH. „Damit profitieren Kunden nachweislich von einer signifikant höheren Produktivität: Bei der Bearbeitung von Inconel-Probewerkstücken konnte ein Spanquerschnitt von 6,7 mm² realisiert werden, während die Zykluszeiten mehr als halbiert wurden."

Die VT1000EX von Okuma bietet hohe Produktivität und Zerspanungsleistung im Langzeitbetrieb.

Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit im Fokus

Um diese hohe Produktivität zu gewährleisten, wurde die VT1000EX für einen zuverlässigen Dauerbetrieb auch bei Schwerzerspanung entwickelt. Eine optimierte Maschinenkonstruktion mit vergrößerter Späneabwurföffnung verhindert die Ansammlung von Spänen im Arbeitsraum. Eine integrierte, leistungsfähige Spänespülung unterstützt zusätzlich den Abtransport auch großer Späne. „Die um etwa die Hälfte verkürzten Zykluszeiten tragen ebenfalls zu mehr Nachhaltigkeit bei, da Stromverbrauch und CO_2-Emissionen aus dem Produktionsprozess um mehr als 30 Prozent sinken", veranschaulicht Waldner und ergänzt abschließend: „Damit bietet die VT1000EX eine ideale Lösung für Unternehmen, die Wettbewerbsfähigkeit und zugleich die Einhaltung von Umweltzielen anstreben."

www.okuma.eu • www.precisa.at

„Mit einer neuen Spindel mit maximaler Leistung von 55 kW und einem Drehmoment von bis zu 5.310 Nm verfügt die VT1000EX über eine rund doppelt so große Spindelleistung als herkömmliche Maschinen.

Mario Waldner, Vertriebsleiter Zerspanung bei der precisa CNC-Werkzeugmaschinen GmbH